



ERZBISCHÖFLICHES ORDINARIAT MÜNCHEN : PRESSESTELLE

— PRESSEMITTEILUNG —

Bernhard Kellner · Pacellistraße 8 · 80333 München · Tel. 089.2137-1263/-1264 · Fax 089.2137-1478
pressestelle@erzbistum-muenchen.de · www.erzbistum-muenchen.de

Tage der Orientierung: Freiraum zur Eigeninitiative

Erzdiözese setzt neue Standards für Angebot zur Persönlichkeitsbildung mit Haupt- und Mittelschülern
Erzbischöfliches Jugendamt und Fachbereich Schulpastoral veröffentlichen Materialienheft zum Thema

München, 28. Dezember 2011. Auf aktuelle Entwicklungen in der Schullandschaft, zum Beispiel die Einführung der neuen Mittelschule, reagiert das Erzbistum München und Freising mit neuen Standards für die „Tage der Orientierung“ für Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Mittelschulen. Dazu haben das Erzbischöfliche Jugendamt München und Freising und der Fachbereich Schulpastoral der Erzdiözese ein gemeinsames Konzept für dieses Angebot zur ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung erstellt. Eine neue Publikation unter dem Titel „Ein Klasse(n) Angebot“ in der Reihe der Materialienhefte des Erzbischöflichen Jugendamtes präsentiert das Konzept und gibt praktische Anregungen zur Durchführung.

„Als kirchlicher Träger möchten wir Schülerinnen und Schülern inmitten des Schulalltags einen geschützten und begleiteten Rahmen für Orientierung in Lebens- und Glaubensfragen ermöglichen und den Dialog untereinander fördern“, erläutert Peter Bartlechner, Pädagogischer Referent im Referat Jugend und Schule des Erzbischöflichen Jugendamtes. „Mit unserem Konzept geben wir jeder und jedem Einzelnen sowie der Klasse als ganzer den Freiraum, aber auch die Verantwortung zu Mitbestimmung und Eigeninitiative“, so Bartlechner weiter. In dem Konzept werden auch verpflichtende Standards definiert wie die Besetzung der Referenten-Teams mit einem weiblichen und einem männlichen Ansprechpartner oder die Begrenzung des Angebots auf die achte bis zehnte Klasse.

Die Schüler sollen sich in den Tagen der Orientierung durch den Austausch mit Gleichaltrigen, aber auch mit den Leitern, mit grundlegenden Fragen des eigenen Lebens auseinandersetzen. Persönliche Begegnung und gemeinsam verbrachte Freizeit sollen die Klassengemeinschaft stärken. Darüber hinaus sollen die Tage der Orientierung spirituelle und religiöse Erfahrungen ermöglichen, zum Beispiel mit Meditations- und Gebetsangeboten. Neben Gesprächsrunden sollen erlebnispädagogische Methoden, Körperarbeit und kreative Gestaltungsformen ganzheitliche Erfahrungen mit allen Sinnen ermöglichen. Als mögliche Themen für die Tage der Orientierung nennt das Konzept beispielhaft „Sehnsucht und Sinn“, „Verantwortung übernehmen“, „Konstruktive Konfliktlösung“, „Liebe – Freundschaft – Partnerschaft“ und „Gruppenzugehörigkeit“.

Neben den Haupt- und Mittelschulen richten sich die Tage der Orientierung auch an Realschulen und Gymnasien ab der neunten Jahrgangsstufe. Das dreitägige Angebot wird außerhalb der Schule in einem Jugendhaus oder dem Schulpastoralen Zentrum Schloss Fürstenried durchgeführt. „Es gibt aber auch die Möglichkeit, einen eintägigen Besinnungstag anzubieten, der in der Regel in einem Pfarrheim stattfindet. Hier versuchen vor allem die Schulpastoralen Zentren der Erzdiözese den Gymnasien mit ihrem sehr engen Zeitfenster entgegenzukommen“, so Gabriele Rüttiger, Leiterin des Fachbereichs Schulpastoral im Schulreferat der Erzdiözese. Ein Team von zwei in der Jugendarbeit erfahrenen und kompetenten Referenten aus dem Erzbischöflichen Jugendamt und seinen Jugendstellen, der Schulpastoral oder den Pfarrgemeinden gestaltet die Tage der Orientierung mit der Klasse und in Kooperation mit den Lehrkräften. Zusätzlich wird die Klasse von mindestens einer Lehrkraft begleitet, die einen Bezug zu den Schülern hat. Die Teilnahme an dem Angebot ist für die Schüler freiwillig. (kbr/gob)

Hinweis: Das Materialienheft „Tage der Orientierung für Schülerinnen und Schüler der Haupt- und Mittelschule der 8. - 10. Klassen – Ein Klasse(n) Angebot der Kirche“ kann für 4 Euro bezogen werden beim Erzbischöflichen Jugendamt München und Freising, Preysingstraße 93, 81667 München, Tel. 089/48092-2010, info@eja-muenchen.de, oder beim Fachbereich Schulpastoral und Ganztagschule, Schrammerstraße 3, 80333 München, Tel. 089/2137-2413, schulpastoral@ordinariat-muenchen.de.